

Dieser Fragebogen ist in der Zeit bis 31. Januar 1938 zu senden an den Verwaltungsausschuß des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins, Stuttgart-N, Kriegsbergstraße 30II

Sektion: C h e m n i t z

Datum: 19. Februar 1938

# Jahresberichts-Fragebogen 1937.

## I. Beiträge und Bestand.

A) Die Sektion erhebt im Jahre 1938 von ihren ortsansässigen Mitgliedern folgende Mitglieds-(Vereins- und Sektions-)Beiträge:

a) von A-Mitgliedern je 12,50 RM (S) -

b) von B-Mitgliedern je 5,- RM (S) -

B) Die Sektion besaß Ortsgruppen (Geschäftsstellen) in -

C) Zahl der Mitglieder: A-Mitglieder männlich 554 B-Mitglieder männlich 87

A-Mitglieder weiblich 110 B-Mitglieder weiblich 28

S-Mitglieder 4

## II. Kassenbericht und Vermögensbestand 1937, Voranschlag 1938.

### A) Kassenbericht 1937, Voranschlag 1938

Einnahmen:	Ergebnis 1937	Voranschlag 1938	Ausgaben:	Ergebnis 1937	Voranschlag 1938
	RM (S)			RM (S)	
Mitgliederbeiträge	9290,--	9200,--	Beiträge an den S.V.	3138,20	3000,--
Hütteneinn. (Brutto)	376,10	-	Hütten und Wege	564,23	-
Beihilf. d. Gesamtver.	-	-	Tal- od. Jug.-Herberg	-	-
Veranstaltungen	-	-	Veranstaltungen	-	-
Darlehens-Aufnahm.	-	-	Darlehens-Zinsen	-	-
Sonstige	1600,94	1000,--	Darlehens-Eilgungen	-	-
Summe	11267,04	10200,--	Sonstige	7088,87	6900,--
			Summe	10791,30	10200,--

B) Vermögensstand Ende 1937 (ohne Hütten, Bäckerei usw., doch einschl. aller Rücklagen, z. B. für Hütten u. a.):

Bar	259,94	Schulden an Hauptverein	-,-
Guthaben	2266,93	Schulden an Mitglieder	-,-
Wertpapiere	21835,--	Baufonds	5000,--
Sonstiges	214,30	Schulden an Sonstige ( / % Zinsen)	132,61

Daher Reinvermögen RM (S) 19.443,56

III. Seit 1. Januar 1937 neuerbaute, erworbene oder gepachtete Hütten (auch außerhalb der Ostalpen):

Neue Hütte (Name der Hütte)	Bewirtschaftet			Nicht bewirtschaftet, mit A.-B.-Schlüssel zugänglich		Gepachtete Schi Alm, nur für eigene Sektionsmitglieder zugängliche Hütten	Belegraum		
	ganzjährig	nur im Sommer	nur im Winter	ja	nein		Betten	Matratzen	Sonstige

IV. Hüttenbesuchsziffern 1937 sämtlicher Sektionshütten (auch der privaten Sektionshütten, welche besonders kenntlich zu machen sind):

(Gesamtzahl aller Besucher, nicht nur der Übernachtenden)

Hütte	Besucher		Hütte	Besucher	
	Sommer	Winter*)		Sommer	Winter*)
Neue Chemnitzer Hütte (Pitztal)	368	-			
Hütte an d. Greifen- steinen/Erzgeb.	834	-			
Hütte am Keil- berg/Erzgeb.	694	-			

\*) Bei ganzjährig bewirtschafteten Hütten: in der Zeit vom 1. November bis 1. Mai; bei nur im Sommer bewirtschafteten Hütten in der Zeit vom Wirtschaftsschluß bis zur Wirtschaftseröffnung.

V. Tal- und Mittelgebirgsberbergen der Sektion:

Name und Lage	Belegraum			Zahl der Besucher 1937
	Betten	Matr.	Sonst.	
Hütte an den Greifensteinen				s. oben
" am Keilberg				" "

VI. Jugendberbergen der Sektion:

Name	Belegraum, Lager	Zahl der Besucher 1937	
		A.-B.-Jugend	Fremde Jugend

VII. Jugendgruppen 1937.

Zahl der Gruppen ..... 1 ..... Anzahl der Teilnehmer (Inhaber von Jugendgruppenausweisen des Deutschen und Österreichischen Alpenvereins) männliche ..... 42 ..... Die Gruppe hat das allgemeine Jugendgruppenabzeichen ein eigenes  
weibliche  
Betätigung (Zahl der Versammlungen, Wanderungen in den Alpen, außerhalb der Alpen), Unfälle u. a.:  
Wanderungen im Erzgebirge, Skifahrten, Skikurse,  
Heimabende, Lichtbildervorträge etc.

VIII. Jungmannschaft 1937.

Die Sektion hat eine (mehrere) Jungmannschaft(en) mit ..... Teilnehmern. Tätigkeit: .....

IX. Schiabteilungen 1937.

Zahl der Abteilungen ..... 1 ..... Anzahl der Mitglieder ..... 92  
Tätigkeit: Skifahrten, Wanderungen usw.

X. Sonstige Abteilungen 1937.

Wandergruppe, Plattlgruppe usw.

XI.

Die Sektion (oder ihre Untergruppen) gehörte 1937 folgenden Vereinen an: (DRK., Sp- und Turnverein, Sachsenring  
Deutsche Bergwacht, Museums- und Büchereisfreunde usw.) für Naturschutzpark, für Vogelschutz  
für Jugendwanderungen.

XII. Sektionstätigkeit 1937.

A) Sommer- und Winterbergsteigen (Kurse, Übungen, Sektionsturen usw., Aufwendungen für Bergfahrten):  
Sektionstouren, Kletterkurse, Skitouren, 10 Sektionsabende mit  
Lichtbildervorträgen.

B) Hütten-, Wegebauten und -markierungen 1937 (Tätigkeit):  
Ausbesserung der Wege im Gebiet der neuen Chemnitzer Hütte

C) Veröffentlichungen (Sektionsnachrichten, Jahresberichte, Karten, Sonstiges):

D) Vortragswesen (wie viele Vorträge?):  
7 Lichtbildervorträge im Städt. Museumssaale

- E) Lehrwarte.
- Die Sektion verfügt über folgende Lehrwarte:
- a) Lehrwarte B 1 (für alpinen Schilaufl): 3
  - b) Lehrwarte B 2 (für Winterbergsteiger): 1
  - c) Lehrwarte B 3 (Klettern im Fels): 1
  - d) Lehrwarte B 4 (für Eistechnik): 3
  - e) Schillehrwarte geprüft vom DGB: 3 oder DeGB: -

F) Sonstige Tätigkeit.

Eine Anzahl Mitglieder hat in den deutschen Alpen, in Südtirol, sowie in der Schweiz Bergtouren unternommen.

XIII. Verwaltung für 1938.  
(Deutlich schreiben!)

A) Vorstand (Auschuß)  
(Name und Anschrift)

Erster Vorsitzender:  F. Strantz, Fabrikbesitzer, Chemnitz, Ludendorffstr. 18

Schatzmeister:  Dipl. Kfm. Schönfeld, Chemnitz, Bahnhofstr. 8

Sonstige Vorstandsmitglieder, für welche die Sektion den Bezug der Vereinsnachrichten wünscht (Hütten-, Jugend-, Führer-, Schriftwarte u. a.)

7 13) Frau Dr. Seyfarth, Chemnitz, Mutschmannstr. 17

+ 12) für die übrigen Beiratsmitglieder bereits bestellt.

Die Vereinsnachrichten werden für Vorsitzenden und Schatzmeister unentgeltlich und ohne Bestellung, für die übrigen oben genannten Vorstandsmitglieder, aber nur zum Preise von RM. 1.25 (Sch. 2.50) und bei ausdrücklicher Bestellung geliefert. Die Belieferung möglichst aller Sachwarte wäre erwünscht.

B) Geschäftsstelle der Sektion:  Chemnitz, Ludendorffstr. 18

Alle Zuschriften\*) in Sektionsangelegenheiten sind zu richten an: auch in Kasseangelegenheiten  
 F. Strantz, Chemnitz, Ludendorffstr. 18

Für die Sektion: Chemnitz

*F. Strantz*  
Vorsitzender



*Dipl. Kfm. Friedrich Schönfeld*  
Schatzmeister

\*) In Kassenangelegenheiten verkehrt der S.A. in der Regel nur mit dem Sektionschatzmeister.